

## Bibliographie.

Alle Sendungen an die schweiz. statistische Gesellschaft und an die Redaktion der „Zeitschrift für schweiz. Statistik“ werden, wenn nicht besprochen, doch mit den Titeln verzeichnet.

### Allgemeine Zeitschriften und Bücher.

*Zeitschrift für Socialwissenschaft.* Herausgegeben von *Dr. Julius Wolf*, ord. Prof. der Staatswissenschaften in Breslau. Verlag von *Georg Reimer* in Berlin S. W. Monatsschrift. Preis vierteljährlich Fr. 5. — Diese sehr empfehlenswerte Zeitschrift enthält in den Heften 10—12 des II. Jahrgangs (1899) folgende Aufsätze:

Heft 10: *Steinmetz, S. R., Dr.*, Privatdocent in Utrecht: Die neueren Forschungen zur Geschichte der menschlichen Familie, I. — *Prinzing, Friedr., Dr.*, in Ulm: Die Gestaltung der Sterblichkeit im 19. Jahrhundert. — *Adler, Georg*, Prof. a. D., in Berlin: Arbeitsnachweis in früherer Zeit. — *Schilder, Sigmund*, in Wien: Kartellwesen und Exportförderung.

Unter dem Titel „Socialpolitik“ enthält dieses Heft ferner folgende Arbeiten: Zur Altersversorgung in England, von Geh. Regierungsrat *Dr. Zacher* im Reichsversicherungsamt in Berlin. — **Forderungen schweizerischer Arbeitgeber an die Socialpolitik. — Die Ausführung des Fabrikgesetzes in der Schweiz.**

Heft 11: *Wolf, Julius*: Der Student und die sociale Frage. Dieser Aufsatz ist zugleich in Separatabdruck erschienen unter dem Titel: Der Kathedersocialismus und die sociale Frage. — *Buchenberger, Dr.*, Grossh. Finanzminister in Karlsruhe i. B.: Zur Vorgeschichte der badischen Steuerreformarbeiten. Zugleich eine Erinnerung an Friedrich von Böckh und Karl Mathy. — *Steinmetz, S. R., Dr.*, Privatdocent in Utrecht: Die neueren Forschungen zur Geschichte der menschlichen Familie, II. (Schluss).

Heft 12: *Zimmermann, Alfred, Dr.*, in Berlin: Der Notstand in Russland. — *Schuler, Friedr., Dr.*, eidg. Fabrikinspektor in Mollis: **Die Schweizer kantonalen Arbeiterinnen-Schutzgesetze, ihr Vollzug und ihre Erfolge.** — *Fuld, Ludwig, Dr.*, Rechtsanwalt in Mainz: Sociale Exekution.

*Archiv für sociale Gesetzgebung und Statistik.* Zeitschrift zur Erforschung der gesellschaftlichen Zustände aller Länder. In Verbindung mit einer Reihe namhafter Fachmänner des In- und Auslandes. Herausgegeben von *Dr. Heinrich Braunn*. (*Carl Heymanns* Verlag, Berlin.)

Diese sehr empfehlenswerte Zeitschrift hat in den Heften 3—6 des XIII. und in Heft 1 und 2 des XIV. Bandes folgenden Inhalt:

Heft 3 und 4 des XIII. Bandes: *Abhandlungen*: Das Frauenstudium der Nationalökonomie. Von Prof. *Dr. Heinrich Herkner* in Zürich. — Die Schranken der kapitalistischen Landwirtschaft.

Von *Kautsky* in Berlin-Friedenau. — Die Italiener Chicagos. Von *Florence Kelly* in Chicago. — Die Anfänge der Frauenbewegung. Von *Lily Braun* in Berlin. — *Gesetzgebung*: Deutsches Reich. Ansprüche arbeitsunfähiger Arbeiter nach deutschem Gewerberecht. Von *M. v. Schulz* Gewerberichter und Vorsitzender des Gewerbegerichts in Berlin. — Finnland. Die Unfallversicherung der Arbeiter in Finnland. Von *Dr. August Hjelt* in Helsingfors. — Wortlaut des Gesetzes vom 5. Dezember 1895 betreffend die Haftung des Arbeitgebers für körperliche Beschädigung, die den Arbeiter betrifft. — Wortlaut der Verordnung vom 18. Februar 1897, nähere Vorschriften enthaltend über die Ausführung des Gesetzes vom 5. Dezember 1895 betreffend die Haftung des Arbeitgebers für körperliche Beschädigung, die den Arbeiter trifft. — Wortlaut des Erlasses vom 9. Dezember 1897, betreffend die Prinzipien zur Schätzung des Invaliditätsgrades bei Anwendung des Gesetzes vom 5. Dezember 1895 über die Haftpflicht des Arbeitgebers für körperliche Beschädigung, welche die Arbeiter trifft. — *Miscellen*: Die Statistik der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1896. Von *Dr. Ernst Lange* in Berlin. — **Der Vollzug des schweizerischen Fabrikgesetzes.** Von *E. Näf*, Kantonsstatistiker in Aarau. — Das staatsocialistische Experiment einer obligatorischen gegenseitigen Hagelversicherung in Bulgarien. Von Prof. *Boris Minzès* in Sofia. — *Litteratur*: *Waentig, Heinrich*, Gewerbliche Mittelstandspolitik. Besprochen von *Dr. J. Redlich* in Wien. — *Bödiker, T.*, Die Reichs-Versicherungsgesetzgebung. Besprochen von *Dr. E. Lange* in Berlin-Gr.-Lichterfeld.

Heft 5 und 6 des XIII. Bandes: *Abhandlungen*: Der neue Entwurf eines Invalidenversicherungsgesetzes in Deutschland. Von *Dr. Ernst Lange* in Berlin. — **Die socialen Zustände in der Seidenindustrie der Ostschweiz.** Von *Dr. F. Schuler*, Fabrikinspektor in Mollis (Schweiz). — Die Steuerprogression. Von *Dr. Clemens Heiss* in Berlin. — *Gesetzgebung*: Deutsches Reich. Wortlaut des Entwurfs eines Invalidenversicherungsgesetzes. (Dem Reichstag am 19. Januar 1899 vorgelegt.) — Italien. Das neue Gesetz betreffend die National-Versorgungskasse für das Alter und die Invalidität der Arbeiter. Eingeleitet von Prof. *Carlo F. Ferraris* in Padua. — Wortlaut des Gesetzes vom 19. Juli 1898. Nr. 350, die National-Versorgungskasse für das Alter und die Invalidität der Arbeiter betreffend. (Cassa nazionale di previdenza per la vecchiaia e per la invalidità degli operai.) — *Miscellen*: Die Ursachen der Erwerbsunfähigkeit nach dem deutschen Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz.

Von *Dr. Ernst Lange* in Berlin. — **Waldeigentum und Waldwirtschaft. Von Theodor Curti, Regierungsrat in St. Gallen.** — Die französischen Arbeiterausstände der Jahre 1893—1897. Von *Dr. Ferdinand Aurin* in Berlin-Friedenau. — *Litteratur: Kautsky, Karl*, Die Agrarfrage. Eine Übersicht über die Tendenzen der modernen Landwirtschaft und die Agrarpolitik der Socialdemokratie. Besprochen von *Sergei Bulgakoff*, Docent der Nationalökonomie am Polytechnikum in Moskau. — *Siegfried, E.*, Die Proportionalwahl. Ein Votum zur württembergischen Verfassungsreform. Besprochen von *Dr. K. Flesch*, Stadtrat in Frankfurt a. M.

Heft 1 und 2 des XIV. Bandes: *Abhandlungen*: Die gewerbliche Arbeit und ihre Organisation. Von Prof. *Dr. Werner Sombart* in Berlin. I. Die gewerbliche Arbeit in natur- und socialwissenschaftlicher Betrachtung. Bisherige Litteratur. II. Grundzüge einer Prinzipienlehre der ökonomischen Technik. — Die Entwicklung der Bestrebungen für internationalen Arbeiterschutz. Von Prof. *Dr. Gustav Cohn* in Göttingen. — Ein Kapitel zur Aufsaugung des Landes durch die Stadt. Von *Dr. Emil Vandervelde*, Mitglied der Deputiertenkammer in Brüssel. — **Der gegenwärtige Stand der Arbeitslosenversicherung in der Schweiz. Von Dr. Emil Hofmann, Nationalrat in Frauenfeld.** — *Gesetzgebung*: Deutsches Reich. Zur Revision des deutschen Gewerbegerichtsgesetzes. Von *M. von Schulz*, Gewerberichter und Vorsitzender des Gewerbegerichts in Berlin. — Die Novelle zur Gewerbeordnung. Eingeleitet von *Hermann Molkenbühr*, Mitglied des Reichstags. — Wortlaut des Entwurfs eines Gesetzes betr. die Abänderung der Gewerbeordnung. (Dem Reichstag vorgelegt am 2. März 1899.) — *Miscellen*: Die Versicherungspflicht der Lehrer. Von *H. von Frankenberg*, Stadtrat in Braunschweig. — *Litteratur: Landolt, Karl*, Die Wohnungsenquête in der Stadt Bern vom 17. Februar bis 11. März 1896. Besprochen von *Dr. Emil Hofmann, Nationalrat in Frauenfeld.* — *Kistjakowski, Th., Dr.*, Gesellschaft und Einzelwesen. Besprochen von *Peter von Struve*, in St. Petersburg.

Heft 3 und 4 des XIV. Bandes: *Abhandlungen*: Die Berufs- und Gewerbezahlung im deutschen Reich vom 14. Juni 1895. Von Prof. *Dr. H. Rauberg* in Prag. Vorbemerkung. Erster Teil: Die Methode der Berufs- und Gewerbezahlung. Zweiter Teil: Berufsgliederung und sociale Schichtung. — Die gewerbliche Arbeit und ihre Organisation. — Von Prof. *Dr. Werner Sombart* in Berlin. III. Wirtschaft und Betrieb. IV. Betrieb und Betriebsformen, Wirtschaftsstufen, Wirtschaftssysteme, Wirtschaftsformen. — Die Arbeitsteilhaberschaft in der britischen Genossenschaftsbewegung. Von *Eduard Bernstein* in London. — *Miscellen*: Die Statistik der Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter in Österreich für das Jahr 1896. Von *Dr. Oskar Engländer* in Prag. — *Litteratur: Natorp, Paul*, Socialpädagogik. Theorie der Willenserziehung auf der Grundlage der Gemeinschaft. Besprochen von Prof. *Dr. Ferdinand Tönnies* in Hamburg. — *Kiaer, A. N.*, und *Hanssen, E.*,

Socialstatistik. Band I bis III. Besprochen von *Dr. Clemens Heiss*.

*Rivista italiana di Sociologia*. Diese, unter der Direktion der Herren A. Bosco, G. Cavaglieri, S. Cognetti de Martiis, G. Sergi, V. Tangorra und E. E. Tedeschi, im Verlage der *Fratelli Bocca* in Rom erscheinende italienische Zeitschrift hat seit ihrem Bestande, Anfang des Jahres 1897, bereits eine ganze Anzahl sehr wertvoller Arbeiten gebracht. Das November-Heft 1898 enthält beispielsweise folgende Aufsätze: *W. Cunningham*: L'utilità dello studio della storia economica. — *V. Tangorra*: La sociologia e l'economia politica. — *V. Vitali*: Elementi etnici e storici del carattere degli italiani. — *A. Gropali*: Roberto Ardigo, la sociologia e il materialismo storico. Ausserdem enthält das Heft eine Anzahl Bücherbesprechungen und sonstige litterarische Anzeigen.

*Ekonomisk Tidskrift*. Herausgegeben von *David Davidson*. I. Jahrgang, 1899, Hefte 1—12. Stockholm, *Hugo Geber*, 1899.

*Otto Hübners* Geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde. Herausgegeben von Prof. *Fr. von Juraschek*. Ausgabe 1899. Verlag von *Heinrich Keller* in Frankfurt a. M.

Der Wert dieser Tabellen ist hinlänglich bekannt, und kaum bedarf es der Erwähnung, dass der Herausgeber, Hofrat Prof. *Fr. von Juraschek*, auch für diese Auflage die besten Quellen benutzt, ihren Stoff gesichtet und in der übersichtlichsten Form zusammengestellt hat. Bei aller Knappheit des Ausdrucks sind die statistischen Tafeln für jeden Gebildeten ohne Schwierigkeit zu benutzen und dürften auch dem Geschäftsmann von mannigfachstem Nutzen sein, da er sich daraus über alle finanziellen Thatsachen der einzelnen Staaten auf das schnellste unterrichten kann.

*Das Handels-Museum*. Mit Beilage. Kommerzielle Berichte der *k. k. österreichisch-ungarischen Konsularämter* Herausgegeben vom *k. k. österreichischen Handelsmuseum* in Wien. Band XIV, Nrn. 1—52, und Band XV, Nr. 1.

*Vigoureux Louis*: La concentration des forces ouvrières dans l'Amérique du Nord. (Bibliothèque du Musée social.) Mit einer Vorrede von Herrn Paul de Rousiers. Paris, *Armand Colin & Cie.*, 1899.

Der Verfasser führt in dieser Arbeit hauptsächlich aus, warum und wie sich die amerikanischen Arbeiter zu grossen, ganz Nord-Amerika umfassenden Berufsverbänden vereinigt haben, und wie sie Verbindungen anknüpfen mit den Arbeitsverbänden auf der ganzen Welt. Auch werden die Arbeitseinstellungen und deren Resultate besprochen und in der Vorrede die englischen und die amerikanischen Arbeiter-Berufsverbände miteinander verglichen.

*Coste, Adolphe*: Les principes d'une sociologie objective. (Bibliothèque de philosophie contemporaine.) Paris, *Félix Alcan*, 1899.

Mit dieser Arbeit will der Verfasser der psychologischen Wissenschaft entgegengetreten, welche drohe, die Sociologie mit der Sittenlehre und der Politik zu verwechseln.

**Schmidt, Heinrich, Dr.:** Die deutschen Flüchtlinge in der Schweiz und die erste deutsche Arbeiterbewegung, 1833 bis 1836. Zürich, Buchdruckerei des schweiz. Grütlivereins, 1899. 155 S. in 8°.

Die hier vorliegende, vom gew. Redakteur der „Arbeiterstimme“ in Zürich verfasste hochinteressante Schrift giebt eine sachliche und fesselnde Darstellung der genannten Bewegung.

Herr Dr. Schmidt hat mit viel Mühe und grossem Fleiss ein höchst wertvolles Material gesammelt und dasselbe in objektiver Weise seiner Arbeit zu Grunde gelegt.

**Reichesberg, N., Prof. Dr.:** Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in der Schweiz. Bern, Steiger & Cie, 1899. 80 S. in 8°. Preis Fr. 1. 50.

Die sehr fleissige und mit grosser Gewissenhaftigkeit ausgeführte Arbeit giebt ein klares Bild über den Stand der Arbeitslosenversicherung, des Arbeitsnachweises und der Naturalverpflegung in der Schweiz. Für denjenigen, der sich um diese Fragen interessiert, sind namentlich auch die zahlreichen Litteraturangaben von grossem Wert.

**Mendelson, Max, Dr.:** Die Stellung des Handwerks in den hauptsächlichsten, der ehemals zünftigen Gewerbe. Jena, Gustav Fischer, 1899. X und 240 S. in 8°.

Diese Abhandlung bildet zugleich den Bd. XXII der „Sammlung nationalökonomischer und statistischer Abhandlungen des staatswissenschaftlichen Seminars zu Halle a. d. S.“ Herausgegeben von Dr. Joh. Conrad.

**v. Körösy, Josef, Dr.:** Zur internationalen Nomenklatur der Todesursachen. Kritische Bemerkungen zu Dr. Bertillons Vorschlägen. Berlin, Puttkammer und Mühlbrecht, 1899. 42 S. in 8°.

**Altschul, Theodor, Dr.,** k. k. Sanitätsrat; Eine Reform der Mezinastatistik. — Sonderabdruck aus der Prager Medizinalwochenschrift XXIV, Nrn. 20 bis 22, 1899. 21 S. in 8°.

## Periodische und amtliche Veröffentlichungen.

### A. Schweiz.

**XI. Mitteilung der Centralkommission für schweizerische Landeskunde.** Bericht der Centralkommission über den Stand der Arbeit an der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde, Ende März 1899 und Protokoll der X. Plenarsitzung vom 19. und 20. März 1899. Ausgegeben im Juli 1899. Bern, K. J. Wyss, 1899.

**Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahr 1897.** Nrn. 1436—1450. Bern, K. J. Wyss, 1898. XIX und 120 S. in 8°.

**Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie.** Tome XI, 1899. Neuchâtel, Paul Attinger, 1899. 320 S. in 8°.

**Jahresbericht, 19. des schweizerischen Gewerbevereins pro 1898.** Der schweizerische Gewerbeverein zählt laut diesem Jahresbericht (zu beziehen beim Vereinssekretariat in Bern) 117 Sektionen mit einer Gesamtzahl von ca. 23,000 Mitgliedern (1897: 20,300), wovon ca. 20,700 Gewerbetreibende. Diese 117 Sektionen verteilen sich auf die Kantone wie folgt: Zürich 25, Bern 15, Thurgau 9, St. Gallen 7,

Aargau 6, Schwyz 4, Appenzell, Baselland, Freiburg, Glarus und Luzern je 3, Baselstadt, Graubünden, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn und Zug je 2, Uri, Obwalden und Wallis je 1 Sektion. Einzig in den Kantonen Genf, Waadt und Tessin bestehen zur Zeit noch keine direkt zugehörigen Sektionen. 20 Sektionen sind Berufsverbände mit interkantonalem Charakter.

Die Jahresrechnung des Vereins ergibt an Einnahmen Fr. 25,153, an Ausgaben Fr. 20,178; die Rechnung für die schweizerischen Lehrlingsprüfungen an Einnahmen Fr. 8093, an Ausgaben Fr. 10,200.

Dem diesjährigen Vereinsberichte ist als II. Teil ein vom Vereinssekretär *Krebs* verfasster 15 Bogen starker Bericht über Stand und Entwicklung der schweizerischen Gewerbethätigkeit im Jahre 1898 beigelegt. Diese auf persönlich eingeholten Erkundigungen beruhenden Fachberichte über die wirtschaftliche Lage einer grossen Zahl gewerblicher Berufsarten werden eingeleitet von einer allgemeinen Übersicht über die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahre 1898. Diese Fachberichte, sowie die beigelegte Statistik über die Bauthätigkeit in den 15 grössten Gemeinden der Schweiz von 1889—1898, ferner die Übersicht über die normale Arbeitszeitdauer und den Durchschnittsverdienst eines Arbeiters in den gewerblichen Berufsarten der Schweiz mögen jedermann, der mit gewerblichen Fragen sich befasst, willkommen sein.

**Gewerbliche Zeitfragen.** Von den unter diesem Sammeltitlel herausgegebenen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins (Verlag von *Michel & Bächler* in Bern, Preis Fr. 1) ist das XVII. Heft betitelt: Reform des Submissionswesens. Bericht und Vorschläge des Schweiz. Gewerbevereins betreffend Anwendung und Reform des Submissionsverfahrens, im Auftrage des Centralvorstandes ausgearbeitet von *Dr. E. Oesch*, gew. Adjunkt des schweizerischen Gewerbesekretariates.

In dieser Publikation finden wir eine vollständige Studie über das vielbesprochene, litterarisch aber wenig behandelte Vergebungswesen. Der Schweiz. Gewerbeverein hat bei den eidgenössischen, kantonalen und Gemeindebehörden eine eingehende Enquete über das herrschende Verfahren bei Submissionen veranstaltet; die Resultate sind in diesem Heft der „Gewerblichen Zeitfragen“ enthalten. Der Verfasser behandelt das Wesen der Submission und die Notwendigkeit einer Reform, zeichnet das heutige Submissionsverfahren und seine Missstände, und begründet die vom Gewerbeverein angenommenen Vorschläge.

Die Publikation verdient die Beachtung aller Erwerbenden; sie wird auch den Behörden zum Studium und zur Berücksichtigung der in ihr gemachten Postulate zugesandt. Mögen die auf eine gründliche Reform des Submissionswesens zielenden Bestrebungen des Schweiz. Gewerbevereins, welche in der vorliegenden Arbeit ihren Ausdruck gefunden haben, für den Gewerbestand gute Früchte zeitigen.

## Centralkommission

der

Schweizerischen statistischen Gesellschaft.

1. Herr Dr. **Stössel**, Regierungsrat, in Zürich.
2. „ Dr. **Kinkelin**, Professor, in Basel.
3. „ Dr. **Kummer**, Direktor des eidg. Versicherungsamts (*Präsident*), in Bern.
4. „ Dr. **Guillaume**, Direktor des eidgen. statist. Bureaus (*Redaktor der Zeitschrift*), in Bern.
5. „ **E. W. Milliet**, Direktor der eidgen. Alkoholverwaltung, in Bern.
6. „ **Konrad**, Landammann des Kantons Aargau, in Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Statistiker des eidg. statist. Bureaus (*Sekretär und Kassier*), in Bern.

☛ Mitteilungen, welche die *Zeitschrift* betreffen, und Artikel, welche in ihr Aufnahme finden sollen, sind an Hrn. Dr. **Guillaume**, Direktor des eidgen. statist. Bureaus, in Bern, einzusenden.

## Membres de la commission centrale

de la

Société suisse de statistique.

1. M. le Dr **Stössel**, Conseiller d'Etat, à Zurich.
2. „ le Professeur Dr **Kinkelin** à Bâle.
3. „ le Dr **Kummer**, Directeur du bureau fédéral des assurances (*président*), à Berne.
4. „ le Dr **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique (*rédacteur du Journal de statistique*), à Berne.
5. „ **E. W. Milliet**, Directeur de l'administration fédérale des alcools, à Berne.
6. „ **Konrad**, Landammann du canton d'Argovie, à Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Statisticien au bureau fédéral de statistique (*secrétaire et caissier*), à Berne.

☛ Les communications concernant le *Journal de statistique* ainsi que les articles destinés à y être publiés, doivent être adressés à M. le Dr **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique, à Berne.

In den nächsten Lieferungen werden folgende Arbeiten zur Veröffentlichung gelangen:

*Dans les prochaines livraisons seront publiés les travaux suivants:*

- Dr. J. Frey: Statistik über die in den Jahren 1888—1895 zur Subventionierung angemeldeten Alpverbesserungen. Übersicht der hauptsächlichsten Einnahmen und Ausgaben des Kantons Zürich seit 1870.
- Zuppinger: Die Fleischpreise des Kantons St. Gallen in den Jahren 1897 und 1898. — Die Brotpreise in 20 Gemeinden des Kantons St. Gallen im Jahre 1898.
- Guillaume Fatio: Les caisses d'épargne de la Suisse en 1897.
- Die freiwillige Viehversicherung in Appenzel a./Rh. und deren Ergebnis in den Jahren 1897 und 1898.
- J. B. Rocco: Rapport sur l'inspection fédérale des mines en 1896 et 1897.
- Dr. Paly: Die Ergebnisse der Blindenerhebung in der Schweiz vom Jahr 1895.

- Dr. Buomberger: Bevölkerungs- und Vermögensstatistik in der Stadt und Landschaft Freiburg um die Mitte des 15. Jahrhunderts.
- Die Bearbeitung des Materials der Volkszählung vom Jahre 1888. Vom eidg. statist. Bureau.
- Die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungentuberkulose (1893 bis 1897) und die Heilstätten für Brustkranke. Vom eidg. statist. Bureau.
- Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1899. Vom eidg. statist. Bureau.
- Die Legitimation vorehelich geborener Kinder in der Schweiz im Jahr 1899. Vom eidg. statist. Bureau.
- Die Zählung der schwachsinnigen Kinder in der Schweiz im Jahre 1897. II. Teil. Vom eidg. statist. Bureau.
- Bericht über die schweiz. Diphtherie-Enquête 1896-1898. Vom schweiz. Gesundheitsamt.

## Centralkommission

der

### Schweizerischen statistischen Gesellschaft.

1. Herr Dr. **Stössel**, Regierungsrat, in Zürich.
2. „ Dr. **Kinkelin**, Professor, in Basel.
3. „ Dr. **Kummer**, Direktor des eidg. Versicherungsamts (*Präsident*), in Bern.
4. „ Dr. **Guillaume**, Direktor des eidgen. statist. Bureaus (*Redaktor der Zeitschrift*), in Bern.
5. „ **E. W. Milliet**, Direktor der eidgen. Alkoholverwaltung, in Bern.
6. „ **Konrad**, Landammann des Kantons Aargau, in Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Statistiker des eidg. statist. Bureaus (*Sekretär und Kassier*), in Bern.

☛ Mitteilungen, welche die *Zeitschrift* betreffen, und Artikel, welche in ihr Aufnahme finden sollen, sind an Hrn. Dr. **Guillaume**, Direktor des eidgen. statist. Bureaus, in Bern, einzusenden.

## Membres de la commission centrale

de la

### Société suisse de statistique.

1. M. le D<sup>r</sup> **Stössel**, Conseiller d'Etat, à Zurich.
2. „ le Professeur D<sup>r</sup> **Kinkelin** à Bâle.
3. „ le D<sup>r</sup> **Kummer**, Directeur du bureau fédéral des assurances (*président*), à Berne.
4. „ le D<sup>r</sup> **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique (*rédacteur du Journal de statistique*), à Berne.
5. „ **E. W. Milliet**, Directeur de l'administration fédérale des alcools, à Berne.
6. „ **Konrad**, Landammann du canton d'Argovie, à Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Statisticien au bureau fédéral de statistique (*secrétaire et caissier*), à Berne.

☛ Les communications concernant le *Journal de statistique* ainsi que les articles destinés à y être publiés, doivent être adressés à M. le D<sup>r</sup> **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique, à Berne.

In den nächsten Lieferungen werden folgende Arbeiten zur Veröffentlichung gelangen:

*Dans les prochaines livraisons seront publiés les travaux suivants:*

Dr. J. Frey: Statistik über die in den Jahren 1888—1895 zur Subventionierung angemeldeten Alpverbesserungen.

Übersicht der hauptsächlichsten Einnahmen und Ausgaben des Kantons Zürich seit 1870.

Zuppinger: Die Fleischpreise des Kantons St. Gallen in den Jahren 1897 und 1898. — Die Brotpreise in 20 Gemeinden des Kantons St. Gallen im Jahre 1898.

Guillaume Fatio: Les caisses d'épargne de la Suisse en 1897.

Die freiwillige Viehversicherung in Appenzel a./Rh. und deren Ergebnis in den Jahren 1897 und 1898.

Dr. Paly: Die Ergebnisse der Blindenerhebung in der Schweiz vom Jahr 1895.

Die Bearbeitung des Materials der Volkszählung vom Jahre 1888. Vom eidg. statist. Bureau.

Die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungentuberkulose (1893 bis 1897) und die Heilstätten für Brustkranke. Vom eidg. statist. Bureau.

Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1899. Vom eidg. statist. Bureau.

Die Legitimation vorehelich geborener Kinder in der Schweiz im Jahr 1899. Vom eidg. statist. Bureau.

Die Zählung der schwachsinnigen Kinder in der Schweiz im Jahre 1897. II. Teil. Vom eidg. statist. Bureau.

Bericht über die schweiz. Diphtherie-Enquête 1896-1898. Vom schweiz. Gesundheitsamt.